



Leipziger in Harenberg: Almut Unger und Thomas Laukel.

privat

Mit Flöte und Marimba auf zur Klangreise

„Kreuz und Quer(flöte)“: Das duo mélange spielt in St. Barbara

VON REBECCA HÜRTER

HARENBERG. Eine außergewöhnliche Klangreise erwartet das Publikum in der Kirche St. Barbara, Harenberger Meile 31, am Sonntagabend, 12. November, ab 19 Uhr. Das Leipziger duo mélange kombiniert die klassische Querflöte mit der Marimba, einem dem Xylophon ähnlichen Schlaginstrument, das hierzulande noch recht selten zu hören ist. Die Marimba hat ihre Wurzeln in der südamerikanischen Folklore und findet unter anderem im nordamerikanischen Jazz Verwendung.



**Tipp
des Tages**

Die Musiker Almut Unger und Thomas Laukel verknüpfen in ihrem Zusammenspiel Einflüsse aus verschiedenen Musikrichtungen und Epochen: Neben Stücken aus der südamerikanischen Heimat der Marimba werden bei dem Konzert in Harenberg unter anderem Werke von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören sein. Das Duo lässt die Kompositionen, die vielen Besuchern bekannt sein werden, auf ganz neue Weise erklingen.

Das duo mélange ist schon in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland aufgetreten und war bei verschiedenen Konzertreihen und Festivals dabei. Beispielsweise spielten die Leipzi-

ger schon beim Deutschen Mozartfest und beim Festival Mitte Europa.

Thomas Laukel schreibt die Arrangements für das duo mélange: Als wichtige Inspirationsquelle dienen ihm dabei die Wurzeln der Instrumente Querflöte und Marimba. Außerdem spielt er in verschiedenen Opern- und Konzertorchestern. Almut Unger aus Leipzig studierte in Weimar, Budapest und in ihrer Heimatstadt und ist unter anderem an der Musikschule Leipzig als Dozentin tätig.

i Karten gibt es für 12 Euro bei Petri & Waller, Hannoversche Straße 13a, in Seelze, bei der Total-Tankstelle, Harenberger Meile 39, in Harenberg und an der Abendkasse.